

Patient*in	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname		geb.	
Straße			
PLZ		Ort	

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Genetische Diagnostik
 Institut für Klinische Genetik
 Fetscherstraße 74, Haus 137, Laborbereich
 01307 Dresden, Germany
 Genetische Ambulanz
 Tel.: +49 (0)351 458-2891/ Fax: +49 (0)351 458-4316
 Email: genetische.ambulanz@uniklinikum-dresden.de

Aufklärung und Einwilligung - Gewebeentnahme (Hautbiopsie)

Arzt/Ärztin und Einrichtung (Stempel o. Druckschrift)

Name, Vorname
 Name der Einrichtung
 Adresse
 Telefon

Untersuchungsgrund (Erkrankung / Diagnose / klinische und anamnestische Daten / Art der Untersuchung / Methode)

Die Gewebeentnahme der Haut ist ein kleiner chirurgischer Eingriff und erfolgt unter sterilen Bedingungen. Der Eingriff wird an einer wenig sichtbaren Stelle durchgeführt, bspw. an der Innenseite des Oberarms oder des Oberschenkels.

VORERKRANKUNGEN/MEDIKAMENTE:

Besteht bei Ihnen eine erhöhte Blutungsneigung? Ja Nein
 Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente? Ja Nein
 Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Ja Nein

Wenn ja, wogegen: _____

ABLAUF:

Die Stelle, an der das Stück Haut entnommen werden soll, wird ca. 60 Minuten vor der Entnahme lokal betäubt. Dabei wird ein Pflaster mit den Wirkstoffen Lidocain und Prilocain auf die Haut geklebt. Vor dem Eingriff wird das Pflaster entfernt und die Entnahmestelle zunächst desinfiziert. Durch eine Stanzbiopsienadel, d.h. einen kleinen Hohlzylinder mit scharfen Kanten, wird ein kreisförmiges Stück Haut von etwa 3 mm Durchmesser entnommen. Dies ist in etwa so unangenehm wie eine Blutentnahme. Der Einstich ist so klein, dass die Stelle nicht genäht werden muss. Es wird mittels Pflaster ein kleiner Druckverband angelegt.

RISIKEN (sehr selten):

- Blutergüsse (Hämatome) und leichtere Blutungen an der Einstichstelle
- Infektionen im Bereich der Punktionsstelle
- Wundheilungsstörungen, überschießende Narbenbildungen (Keloide)
- Allergische Reaktionen auf das örtliche Betäubungsmittel
- Schmerzen/Sensibilitätsstörungen durch die Punktion

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG:

Ich habe eine ausführliche Aufklärung über die geplante Hautbiopsie erhalten und diese verstanden. Dabei konnten alle meine Fragen über Art und Bedeutung der Untersuchung und die möglichen Risiken zu meiner Zufriedenheit beantwortet werden. Ich hatte die notwendige Bedenkzeit. Mit meiner Unterschrift willige ich in die Hautbiopsie ein.

FRAGEN UND BESONDERHEITEN:

 Ort, Datum

 Unterschrift Patient*in bzw. gesetzlicher Vertreter

 Unterschrift Aufklärender Arzt/
 Aufklärende Ärztin